

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **55 (2016)**

Heft 4: **Masterplan + Freizeit = Masterplan + loisirs**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Agenda

Die aktuelle Agenda finden Sie auf der Internetseite: www.anthos.ch

Vous trouverez l'agenda actualisé sur le site Internet: www.anthos.ch



17 janvier 2016, Martigny; VSS;

Journée d'étude «Espace de circulation sans obstacles»

Depuis l'entrée en vigueur de la loi sur l'égalité pour les handicapés LHand en 2004, les ingénieurs et les responsables de projets de construction sont obligés de répondre aux exigences en matière de construction sans obstacles. La norme SN 640 075 «Espace de circulation sans obstacles» offre un nouvel outil de planification. Elle définit les principes et les exigences minimales à respecter lors de la planification, de la construction et de l'entretien des infrastructures de transport sans obstacles et apporte de la sécurité juridique aux planificateurs et aux responsables de projets de construction. Si ces exigences sont prises en compte à temps lors de la planification, le surcoût est infime. <http://bit.ly/2dqp16W>

Dienstag, 24. Januar 2017, Aarau; Tagung «Das ISOS und die gebaute Schweiz von morgen»

In Politik und Planung ist das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz ISOS im Moment in aller Munde. Eine nationale Tagung in gemeinsamer Trägerschaft des Bundesamtes für Kultur, der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung VLP-ASPAN und des Schweizer Heimatschutzes bringt die Akteure an einen Tisch, klärt Fakten und sucht die Diskussion über die sinnvolle Anwendung im Spannungsfeld von Erhalt und Entwicklung der Ortsbilder. Über vier Jahrzehnte hinweg hat der Bund ein Inventar aufgebaut, das die Siedlungslandschaft der Schweiz systematisch untersucht und dokumentiert. Heute steht die Frage im Raum, wie mit dieser einzigartigen Planungsgrundlage im Zeitalter der baulichen Verdichtung unserer Dörfer und Städte umzugehen ist. www.heimatschutz.ch/tagung

Ab 9. Februar 2017, Biel; sanu; Lehrgang «Projektmanagement Natur und Umwelt»

Der Lehrgang vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse im Projektmanagement. Diese werden im Lehrgangsprojekt erworben, welches Voraussetzung für das Diplom ist. Dabei handelt es sich um ein reales Umweltprojekt für einen echten Auftraggeber. Zusätzlich trainieren Sie damit Ihre Kompetenzen durch die Vorbereitung auf das internationale Projektmanagement-Zertifikat IPMA Level-D. <http://bit.ly/2ekpiba>

31. März 2017, Basel;

12. eco.naturkongress 2017 «Wasserschloss Schweiz»

Zwar sind wir hierzulande gut ausgestattet mit Wasser. Doch: Wie gehen Wasserkraft und Lebensraum zusammen? Und: 90 Prozent des Wasserfussabdrucks der Schweiz entstehen im Ausland – der Kongress blickt auch über die Landesgrenzen und steht im Kontext des «6. Sustainable Development Goal» (Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen für alle). Wie wird die Schweiz das Ziel erreichen? Was ist ihr Beitrag national und international? eco.ch/kongress

Bis 17. April 2017, Zürich; Helvetas; Ausstellung «Wir essen die Welt»

Unsere Kaufentscheide haben Auswirkungen auf unsere Gesundheit, beeinflussen aber auch die Umwelt und das Leben anderer Menschen – hier in Zürich, in Afrika oder an anderen Orten der Welt. Die Ausstellung mit breitem Begleitprogramm lädt ein zu einer kulinarischen Weltreise der besonderen Art. Sie beleuchtet Themen rund um Essen, Nahrungsproduktion und Handel, Genuss und Geschäft, Hunger und Überfluss – eine Erlebniswelt, die aus verschiedenen Perspektiven spielerisch erkundet werden kann. www.wir-essen-die-welt.ch

20.–22. Juni 2017, Berlin; Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V.; Weltkongress Gebäudegrün 2017

Mehrtägige Veranstaltung rund um die Gebäudebegrünung (Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung) mit den dazugehörigen Begleitthemen (Stadtklima, Bevölkerungsentwicklung, Regenwasserbewirtschaftung, Nachhaltigkeit). Am Ende des Kongresses besteht die Möglichkeit, an Exkursionen zu besonderen Gebäudebegrünungen in Berlin teilzunehmen. Ziel der Tagung ist es, gemeinsam mit den Teilnehmern die vielfältigen Möglichkeiten und Chancen begrünter Gebäude zu diskutieren und über Neuerungen zu informieren. www.wgic2017Berlin.com

17–19 May 2017, Wien; 3rd International Conference on Landscape and Human Health: Forests, Parks and Green Care

The conference, organised by the Austrian Research Centre for Forests BFW and the University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna BOKU, is the follow-up of the Landscape and Human Health Conferences (2009, 2012) organised by WSL in Switzerland. The 3rd conference provides a forum for the presentation and discussion of recent developments in the field of landscape effects on human health and well-being. We invite you to submit abstracts focusing on one of the following topics: 1) Relationships between landscape and human health and well-being; 2) Relationships between landscape-based Green Care offers and human health and well-being; 3) Interdisciplinary communication and policy concerning landscape and health. The Call for abstracts is open until 7 November 2016. Detailed information: www.landscapeandhealth.at/index.php/call-for-abstracts or www.landscapeandhealth.at